



RENAULT
ALPINE
1300/1600 SI

RENAULT
ALPINE A 310 I



www.A310L4.com
RENAULT

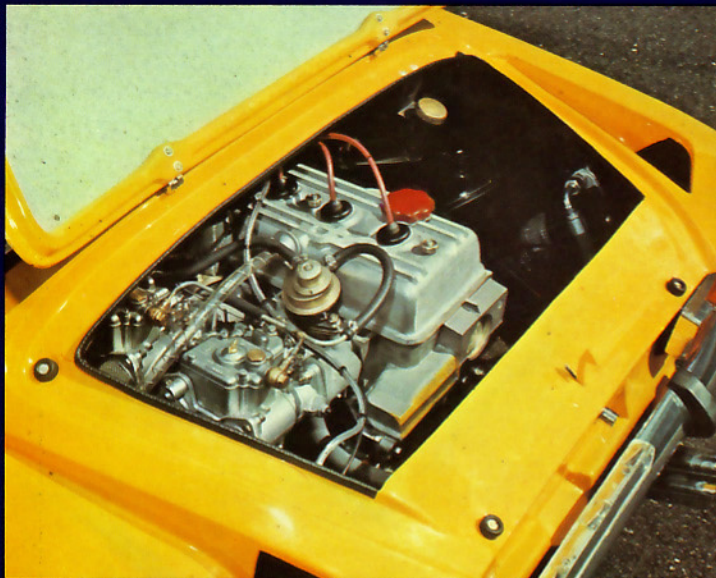




RENAULT ALPINE

Renault Alpine – dem Kenner des Motorsports ein Begriff. Unzählige Siege bei Bergpreisen, Rundstreckenrennen und Rallyes verbinden sich mit diesem Namen. 1969: Sieg bei der Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft durch Werner Brendel. 1970: Zweiter in der Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft. 1971: Dreifacher Sieg in der Rallye Monte Carlo; Gewinn der Internationalen Rallye-Markensmeisterschaft (Weltmeister) gegen motorisch wesentlich stärkere Konkurrenz; Gewinn der Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft durch Dieter Kern. Die Trophäen an Bergstrecken und auf Langstrecken-Rallyes beweisen, daß der Renault Alpine nicht nur für Höchst- sondern auch für Dauerleistungen konzipiert ist. Was diesem Wagen zu so großen Erfolgen verhilft, ist das interessante Gesamtkonzept. Es betont die Sportlichkeit und berücksichtigt alle Momente der Sicherheit und des Komforts. Dabei sind die Wettbewerbsversionen dieses Wagens nur motorisch aus dem Basis-Modell weiterentwickelt, frisiert. Der Renault Alpine ist ein Sportwagen für jedermann. In den Einzelheiten aus bewährten Renault-Elementen komponiert. Er kann in jeder Renault-Werkstatt gewartet werden.





Die Hauptmerkmale des Renault Alpine sind seine günstige Karosserieform, sein leichtes Gewicht, sein starker Motor, sein tiefer Schwerpunkt. Der Wagen hat eine robuste Mittelrohrrahmenkonstruktion. Die Karosserie entstand aufgrund wissenschaftlicher Studien im Windkanal. Sie hat nur geringen Luftwiderstand. Diese Karosserie besteht aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, ist also extrem leicht und korrosionsfest. Ihr Gewicht und die weitgehende Leichtbauweise des Motors führen zu einem Fahrzeuggesamtgewicht von 800 kg!

Die sagenhafte Straßenlage hat der Renault Alpine durch das Breitspurfahrwerk mit Einzelradaufhängung und den tief liegenden Fahrzeugschwerpunkt. Kein Wunder, daß sich dieser Wagen in der Eishölle von Monte Carlo so prächtig bewährte. Von 200 gestarteten Fahrzeugen kamen 1971 nur 27 in der Wertung an, darunter 3 Renault Alpine, die die ersten Preise unter sich ausmachten.

Eine Sicherheitsausstattung ist bei einem Sportwagen dieser Art selbstverständlich: Zweikreisbremssystem, Scheibenbremsen, Gürtelreifen. Und eine sportliche Armaturentafel mit einer Bestückung, die keine Wünsche offenläßt. Als Alltags-Sportwagen gibt es den Renault Alpine in zwei Motorversionen:

RENAULT ALPINE 1600 SI

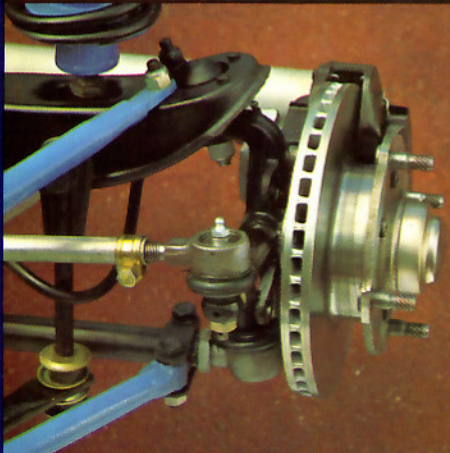
Mit dem robusten und starken 1,6-Liter-Einspritz-Motor, der auch in den Renault Formel 3-Rennwagen eingebaut ist. 5-Gang-Getriebe, Höchstgeschwindigkeit: ca. 210 km/h.

RENAULT ALPINE 1300

Mit einem robusten, drehfreudigen 1,3-Liter-Aggregat, 4-Gang-Getriebe, Höchstgeschwindigkeit: ca. 175 km/h.

Sonderzubehör, vor allem für den wettbewerbsmäßigen Einsatz, auf Wunsch. Unsere Sportabteilung berät Sie fachmännisch.





RENAULT ALPINE A 310I

Renault Alpine A 310 I – ein naher Verwandter des Renault Alpine 1600. Mit den sportlichen Eigenschaften des bewährten Rallye-Siegers und dem Komfort eines exklusiven Coupés. Moderne Linienführung und ausgefeilte Technik verbinden sich hier zu einem Fahrzeug, das überall Bewunderung auslöst. Bequeme, sportliche Sitze, Platz zum entspannten Fahren, sicheres Fahrwerk und der bewährte Motor des Renault Alpine 1600 SI. 124 DIN-PS, 205 km/h. Ein Wagen für lange, schnelle Fahrten, für Leute, denen das Autofahren mehr als ein „Muß“ ist, die sich für Technik und schöne Form begeistern können und die exzellente Fahreigenschaften zu schätzen wissen. Die etwas Besonderes haben möchten.

Die Renault-Werke liefern in fast alle Länder der Erde. Die Zulassungsbestimmungen sind nicht überall gleich. So können sich einzelne Renault-Modelle in Ausstattung und Ausführung unterscheiden. Darüber hinaus behalten sich die Renault-Werke Änderungen in Konstruktion und Ausstattung gegenüber den in diesem Prospekt erfolgten Abbildungen ohne vorherige Benachrichtigung ausdrücklich vor.